



Maria, Hilfe der Christen Schwarze Muttergottes von Benrath

September 2022



Der 7 Schmerzen Rosenkranz

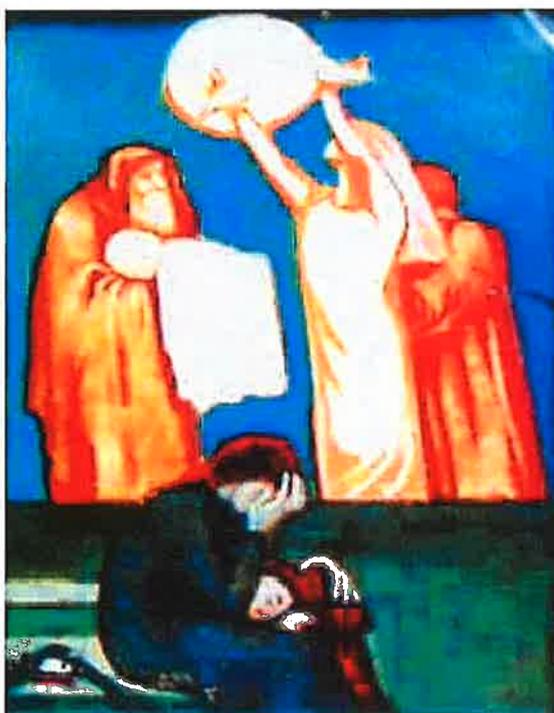
Der September ist ein Monat mit gleich mehreren Marienfesten:

Am 8. September Maria Geburt, am 12. September Maria Namen und am 15. September Sieben Schmerzen Mariens. Seit dem 14. und 15. Jahrhundert ist uns der Sieben Schmerzen Rosenkranz bekannt. Er wurde vor allem durch den Orden der Serviten verbreitet.

Maria kennt unsere Schmerzen und unser Leid, weil sie es selbst erfahren hat. Dieses Heft ist eine Anregung, den Sieben Schmerzen Rosenkranz zu beten im Blick auf die Menschheitsprobleme der heutigen Zeit.

Die abgebildeten Bilder zu den einzelnen Stationen sind ein Werk der tschechischen Künstlerin Bedriska Znojemská, die sie im Spiegelbild der heutigen Zeit geschaffen hat.

Dieser Rosenkranz besteht, wie der Name schon sagt, aus 7 Abschnitten, an denen wir der 7 Schmerzen Mariens gedenken. Jeder Abschnitt beginnt mit einem kurzen Gedanken. Danach betet man ein „Vater unser“ und sieben „Gegrüßet seist du Maria...“.



1. Schmerz

**Simeon spricht zu Maria:
Deine Seele wird ein
Schwert durchdringen.**

Den ersten Schmerz empfand die Gottesmutter Maria, als sie im Tempel ihren eingeborenen Sohn Jesus in die Arme des greisen Simeon legte und von ihm die Worte vernahm: Ein Schwert wird deine Seele durchdringen, damit die Gesinnung vieler Herzen offenbar wird.

Beten wir für die jungen Familien, die sich um die Zukunft sorgen, für alle, deren Hoffnung zerstört wurde und um geistliche Berufe.

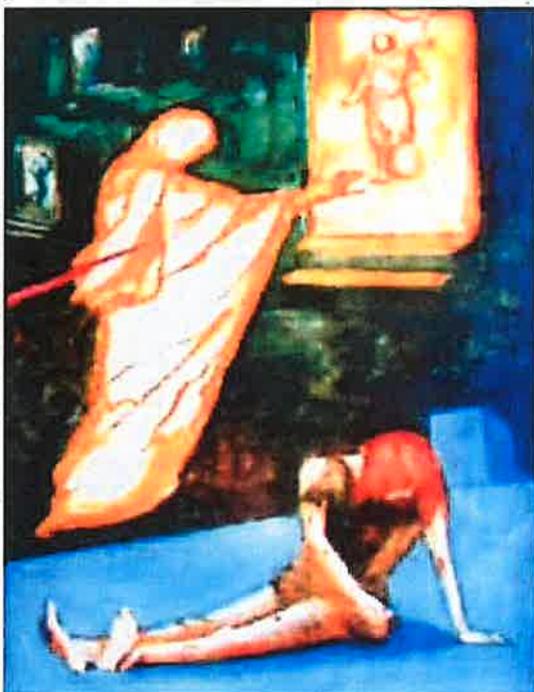


2. Schmerz

**Gott spricht in der Nacht:
Nimm dein Kind und
flieh nach Ägypten.**

Den zweiten Schmerz empfand Maria, als sie nach Ägypten fliehen musste, um der Verfolgung des grausamen Herodes zu entgehen, der ihren Sohn zu töten suchte.

Beten wir für alle, die auf der Flucht sind, für alle, die ihre Heimat verloren haben, für alle Opfer von Ungerechtigkeit und Gewalt und für die verfolgte Kirche.

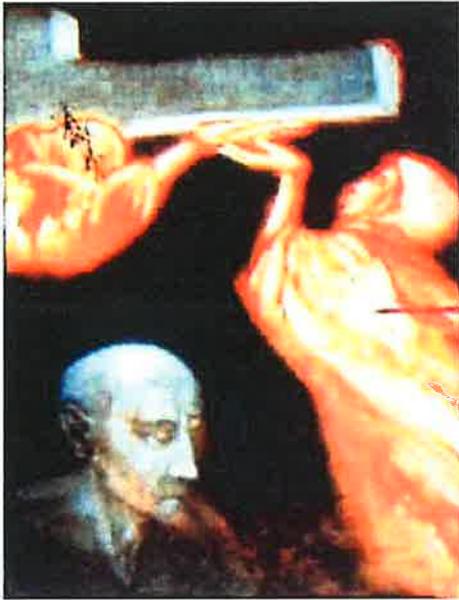


3. Schmerz

**Maria verliert ihr Kind
und sucht es drei Tage
lang.**

Den dritten Schmerz empfand die Jungfrau Maria, als sie mit Josef und ihrem geliebten Sohn Jesus Jerusalem besucht hatte, Jesus auf dem Rückweg vermisste und ihn drei Tage schmerzlich suchte.

Beten wir für alle Eltern, die sich um ihre Kinder sorgen, die ihre Kinder vermissen, für alle gefährdeten Jugendlichen und für alle suchenden Menschen.



4. Schmerz

**Maria begegnet ihrem
kreuztragenden Sohn.**

Den vierten Schmerz empfand
Maria, als sie ihrem Sohn
begegnete, wie er das schwere
Kreuz auf seinen Schultern trug.

Beten wir für alle, die ein Kreuz zu tragen haben, für alle Kranken, für alle Helfer und Tröster. Wir bitten um einen Blick für Notleidende.



5. Schmerz

**Maria steht unter dem Kreuz
ihres Sohnes.**

Den fünften Schmerz empfand
Maria, als sie zusehen musste, wie
ihr Sohn gekreuzigt wurde und am
Kreuz starb.

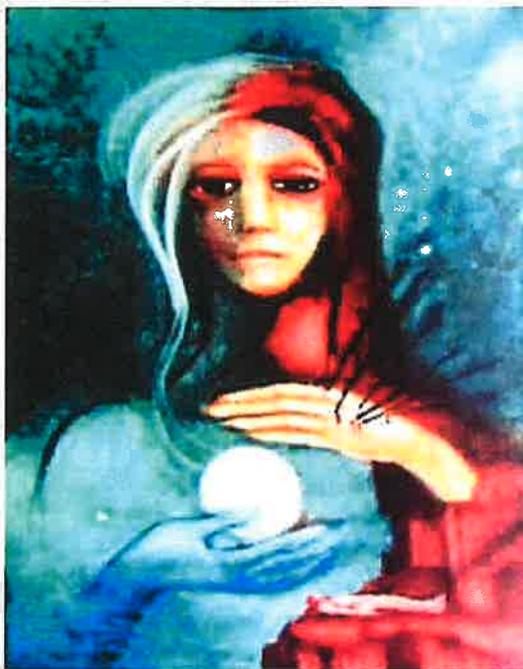
Beten wir für alle Menschen im Krieg, für die, die in Angst leben, für die, die alles verloren haben. Für alle, die um einen lieben Menschen trauern und für die Verantwortlichen, dass du ihnen Wege zum Frieden zeigst.



6. Schmerz

Der Leichnam Jesu wird auf den Schoß seiner Mutter gelegt. Den sechsten Schmerz empfand Maria, als ihr geliebter Sohn Jesus von einer Lanze durchstoßen, vom Kreuz abgenommen und auf ihren Schoß gelegt wurde.

Beten wir für alle enttäuschten und alleinstehenden Menschen, für alle Witwen und Waisen und um die Kraft der Vergebung.



7. Schmerz

Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt. Den siebten Schmerz empfand die Gottesmutter, als sie sah, wie der heilige Leichnam ihres Sohnes Jesus in das Grab gelegt wurde.

Beten wir um die lebendige Hoffnung auf die Auferstehung, um eine gute Sterbestunde und für alle Verstorbenen.

Der Abschluss:

**Wir beten drei „Gegrüßet seist du Maria...“
in Dankbarkeit, dass Maria uns auf unserem
Glaubens-und Lebensweg begleitet.**

Das Glaubensbekenntnis

**Bitte für uns, o schmerzreiche Mutter Maria,
dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.**

**Wir bitten dich, Herr Jesus Christus. Die seligste
Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter sei uns
Begleiterin und Fürsprecherin. Darum bitten wir
durch dich, Jesus Christus den Erlöser der Welt,
der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist
lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen**

